

# Tenniskreis Waldeck-Frankenberg e.V.

Dino Schreiner - Schatzmeister

<http://Tenniskreis-Waldeck-Frankenberg.de>

## **Jahresbericht des Schatzmeisters**

### **Stand der Konten**

Der Kontostand der Konten (Giro-, Tagesgeldkonto und Sparbuch) des Tenniskreises hatten zu Beginn des Jahres einen Stand von 10.837,96 €.

Am Jahresende betrug der Stand zusammen 11.155,63 €. Rechnerisch ergibt sich damit eine Steigerung des Guthabens um 317,67 €.

Grundsätzlich führt die Tatsache, dass das satzungsgemäße Geschäftsjahr des Tenniskreises vom 01.01. bis zum 31.12. läuft, während der Schwerpunkt der Aktivitäten des Tenniskreises jedoch weitestgehend über das Winterhalbjahr verteilt ist, immer wieder zu zeitlichen Verschiebungen über den Jahreswechsel. Damit kommt es ohnehin zu einem „schiefen“ Bild.

Im vergangenen Jahr waren zudem die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Absagen der Jugend-Kreismeisterschaften sowie die Einstellung bzw. Aussetzung und Verschiebung des Kadertrainings, ebenfalls Gründe für eine wenig aussagekräftige Tendenz der Entwicklung der Kontenstände.

### **Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben**

Nachdem in den letzten beiden Geschäftsjahren jeweils ein Minus in Höhe von mehr als 2.000 Euro zustande kamen, wurde in 2020 ein geringer Überschuss erzielt. Dieser geringe Überschuss ist aber leider auch nur der Tatsache geschuldet, dass es wieder eine Verzerrung durch den Jahreswechsel gab.

Noch im alten Jahr sind größere Teile der Elternanteile für das Kadertraining gezahlt worden. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen war die Durchführung des Kadertrainings jedoch nicht wie gewohnt möglich. Erst nach einiger Zeit wurde ein Teil des Trainings als Einzeltraining aufgenommen. Damit sind nur wenige Kostenanteile für das Training noch im alten Jahr angefallen. Während ein Großteil der Kosten, insbesondere die Hallenkosten, erst in 2021 anfallen werden.

Leider betrug der Bezirkszuschuss im vergangenen Jahr nur noch 2.368,88 €. Dies ist nach fast 3.200 € in 2019 und mehr als 4800 € im Jahr 2018 ein weiterer erheblicher Rückgang des Zuschusses durch den Tennisbezirk. Mit einem weiteren Rückgang wurde zwar bereits bei der Planung des Haushaltes gerechnet, mit einem so starken Rückgang wurde jedoch nicht gerechnet.

Angesichts der Tatsache, dass die Jugendkreismeisterschaften im Jahr 2020 sowie auch die Winterhallenrunde 2021 allesamt ausfallen mussten, sind in diesem Bereich keine Kosten angefallen. Lediglich die Kreismeisterschaften der Erwachsenen konnte noch durchgeführt werden, bevor es in den ersten Lockdown ging.

### **Einzelpositionen**

Die Gesamteinnahmen lagen im vergangenen Jahr bei nur 4.835,88 Euro.

Diese waren:

- Elternbeiträgen zum Kadertraining in Höhe von 1.785,00 Euro,

- Startgeldern für Kreismeisterschaften und Winterhallenrunde sowie die Kadernsichtigung in Höhe von 682,00 Euro,
- Bezirkszuwendung in Höhe von 2.368,88 Euro.

Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von ebenfalls nur 4.518,21 Euro. Der größte Anteil der Ausgaben entfiel wie immer die Kosten für

- Kreistrainer (3.333,00 Euro) sowie
- Hallenkosten für die Senioren Kreismeisterschaften (350,00 Euro)

Weitere Positionen waren:

- Pokale und Preise für die Kreismeisterschaften (465,00 Euro)
- Teilnehmerentgelte für den Deutschen Tennisbund (75,00 Euro)
- Gebühren für die Nutzung von HTO für die Abwicklung der Kreismeisterschaften (50,00 Euro)
- Ausgaben und Auslagen des Vorstandes (224,12 Euro)
- Kosten für den Betrieb der Homepage (21,09 Euro)

Die Gesamtsumme der Einnahmen überstiegen die Ausgaben im vergangenen Jahr leicht. Ein Vergleich mit den Planungen, die im Vorfeld des Jahres angestellt wurden, ist angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht sinnvoll. Diese haben die Aktivitäten des Tenniskreises nahezu zum Erliegen gebracht und daher lagen auch die Einnahmen und Ausgaben entsprechend niedrig.

### **Haushaltsplanungen 2021**

Die Planungen für das Jahr 2021 war noch schwieriger als die Planungen in den vergangenen Jahren. Wieder wurde versucht, vorsichtig zu planen. Gerade beim Bezirkszuschuss wurde noch einmal mit einem tieferen Zuschuss von nur noch 2.000 Euro gerechnet. Auch sind die noch nicht geleisteten Einnahmen und Ausgaben aus dem Kadertraining 2020/2021 entsprechend berücksichtigt.

Unter dieser Berücksichtigung wird sich vermutlich ein größeres Minus von fast 2.750 Euro in 2021 ergeben.

Dabei werden diese Planungen aber unter den Vorbehalt eines halbwegs normalen Jahresverlaufes gesetzt, in dem die Medenrunde, wie auch die Kreismeisterschaften sowie das Kadertraining ohne weitere pandemiebedingte Einschränkungen erfolgen können.

Die Details dieses Berichtes sind der Jahresrechnung 2020 und dem Haushaltsplan 2021 zu entnehmen, welche diesem Bericht beigefügt sind.

Dino Schreiner  
Schatzmeister